

Montag, der 06.01.14

Lass Dir das Wort nicht nehmen

von Br. Gebhardt

[Lukas 8:12](#)

Die am Weg sind die, welche es hören; danach kommt der Teufel und nimmt das Wort von ihren Herzen weg, damit sie nicht zum Glauben gelangen und gerettet werden.

Meine Freunde, noch einmal möchte ich darüber sprechen, dass der Teufel ein Dieb ist, so wie Judas Iskariot, der den Herrn Jesus verriet, ein Dieb war.

Zuerst möchte ich eure Aufmerksamkeit noch einmal auf das Wort, was vom Sämann ausgestreut wurde, lenken. Meine Freunde, dieses Wort hat Kraft! Jedes gesäte Korn ist in der Lage hundertfältige Frucht zu bringen. Die Bibel zeigt:

[Markus 4:20](#)

Und die, bei denen auf das gute Erdreich gesät wurde, das sind solche, die das Wort hören und es aufnehmen und Frucht bringen, der eine dreißigfältig, der andere sechzigfältig, der dritte hundertfältig.

Selbst wenn die Frucht nur gering, also dreißigfältig ausfällt, so ist dies doch etwas großartiges, was so ein Same bewirken kann. Der Same symbolisiert ja Gottes Wort. Manchmal hast Du nicht, aber auch gar nichts mehr, gerade mal noch ein Korn, ein Wort, an das Du Dich klammern und festhalten kannst.

Ich möchte Dir zeigen, wer dieses Korn ist:

[Johannes 12:23-24](#)

Jesus aber antwortete ihnen und sprach: Die Stunde ist gekommen, daß der Sohn des Menschen verherrlicht werde! Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, so bleibt es allein; wenn es aber stirbt, so bringt es viel Frucht.

Jesus Christus ist das Weizenkorn, das wunderbare Wort, von dem die Bibel schreibt:

[Johannes 1:1-4,14](#)

...und das Wort war Gott... Alles ist durch dasselbe entstanden;... In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen.

Und das Wort wurde Fleisch und wohnte unter uns; und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des Eingeborenen vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.

Ihr Lieben, der Herr Jesus kommt bis in unsere Herzen, um uns Leben zu geben und unser Leben zu erhellen. Niemand sage, dass der Herr nicht nahe genug war, um uns zu segnen, um uns Licht zu geben, um uns zu erleuchten. ER kam, aber die Bibel zeigt uns auch, wie danach der Teufel kommt und das Wort, den Herrn, von Deinem Herzen hinwegnehmen will:

[Lukas 8:12](#)

...danach kommt der Teufel und nimmt das Wort von ihren Herzen weg, damit sie nicht zum Glauben gelangen und gerettet werden.

Montag, der 06.01.14

Warum macht er das? Weil er nicht will, dass Du anfängst zu glauben. Wisst Ihr, überall sehe ich dies, der Teufel will nicht, dass Du glaubst, und deshalb raubt er das Wort, was schon in das Herz gefallen war. Der Sämann hatte eine gute Arbeit gemacht, auch gäbe es kein besseres Saatgut und auch die Zeit war optimal. Der Teufel aber kommt und raubt Dir alles, damit Du nicht zum Glauben gelangst und errettet wirst.

Ich möchte Dir deshalb ganz einfach sagen zeigen, was Gott für Dich tut:

[Hesekiel 36:25-29](#)

Und ich will reines Wasser über euch sprengen, und ihr werdet rein sein; von aller eurer Unreinheit und von allen euren Götzen will ich euch reinigen. Und ich will euch ein neues Herz geben und einen neuen Geist in euer Inneres legen; ich will das steinerne Herz aus eurem Fleisch wegnehmen und euch ein fleischernes Herz geben; ja, ich will meinen Geist in euer Inneres legen und werde bewirken, daß ihr in meinen Satzungen wandelt und meine Rechtsbestimmungen befolgt und tut. Und ihr sollt in dem Land wohnen, das ich euren Vätern gegeben habe, und ihr sollt mein Volk sein, und ich will euer Gott sein. Und ich will euch befreien von allen euren Unreinheiten, und ich will dem Korn rufen und es vermehren und keine Hungersnot mehr über euch kommen lassen.

Der Herr kommt mit einer wunderbaren Verheißung. ER will Dir Leben geben, Leben, was sich lohnt, ohne Angst, ohne Sünde, ja, Er will Dir sogar in Not und Krankheit helfen. Der Same ist gestreut, lass Dir nicht rauben, was Dich glücklich macht, Jesus Christus.